

Fahrradtour durch die Lausitz

Es war ein ganz normaler Sommertag. Meine Freunde Julia, Elisabeth und ich machten eine Fahrradtour durch die Lausitz. Wir nahmen uns vor, durchs Seenland zu fahren. Wir starteten in Großräschen am Ilsesee. Elisabeth staunte: „Da ist ja wenig Wasser drin.“ „Der Ilsesee wird erst noch geflutet. Er ist ein Restloch vom Tagebau Meuro. Er wurde seit den 15. März 2009 geflutet. Er wird ca. 2015 fertig sein.“ erklärte ich ihr. „Da braucht er aber noch lange.“ dachte Julia laut. Wir fuhren weiter. Später kamen wir an einen See. Elisabeth schaute auf ihre Karte. „Wir sind am Sedlitzer See.“ zeigte sie uns. Julia fragte: „Wird der auch noch geflutet?“ „Lass mich kurz überlegen... ja. Aber wir können ihn schon benutzen.“ „Wir können doch eine kleine Pause machen und schwimmen gehen, oder?“ fragte mich Elisabeth. „Natürlich! Wer zuletzt im Wasser ist, hat verloren!“ „Seht nur, ein Adler!“ rief Julia. „Er fängt sich gerade einen Fisch. Ihr wisst sicher, dass der Adler in der `Brandenburger Hymne` vorkommt?“ fragte ich. „Natürlich! Wer weiß das nicht?“ sagte Elisabeth. Nach einer weiteren Weile Fahrradfahren, kamen wir in ein kleines Dorf. Elisabeth schaute wieder auf ihre Karte. Sie zeigte uns einen kleinen roten Fleck auf ihr. „Das ist Klein Partwitz. Können wir eine kleine Pause machen?“ „O.K.“ meinte Julia. Ich war natürlich auch einverstanden. Also suchten wir uns einen Picknickplatz in einem Wald in der Nähe. Es war einfach herrlich. Es schien die Sonne, die Luft war klar und das Essen, schmeckte einfach köstlich. Auf einmal raschelte es im Busch. „Was ist das?“ fragte Julia ängstlich. „Ich schau mal nach...“ sagte ich zögernd. „Es ist ... ein Igel. Ooohh ist der süß!“ „Wollen wir ihm eine kleine Hütte, zum Schutz, bauen? Ich meine das wir ihm ein paar Baumrinden drumrum legen?“ „Oh, ja“ Alle waren einverstanden. Nach einer Weile aßen wir noch eine Schnitte zur Stärkung.

„Kommt esst noch schnell auf. Wir wollen doch weiterfahren.“
drängelte Elisabeth. „O.K., O.K.“ riefen Julia und ich
gleichzeitig. Wir fahren um den Partwitzersee , zurück nach
Lieske, um den Sedlitzer See nach Sedlitz, wo wir bei meiner
Tante übernachteten. Am nächsten Tag fahren wir gleich nach
dem Frühstück los, um schnell wieder zu Hause zu sein. Nach
der Fahrradtour waren wir sehr erschöpft. Aber ich glaube das es
unser Lausitzlandschaftswissen aufgefrischt hat.